

Freiwilliges Übernahmeangebot an KTM Sportmotorcycles

Cross

Freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot der

CROSS Beteiligungsverwaltungs GmbH an die Aktionäre der KTM-Sportmotorcycle AG

(§§ 4 ff. Übernahmegesetz)

Bieter: CROSS Beteiligungsverwaltungs GmbH, Wels

Angebot: Kauf von bis zu 100% der ungebundenen KTM-Aktien; d.s. 952.401 KTM-Aktien (~47,62%)

Angebotspreis: 65 EUR je KTM-Aktie

Bedingung: Mindestens 452.402 der KTM-Aktien (~22,62%)

Angebotsfrist: 22. Juni 1999 bis 21. Juli 1999

Die CROSS Beteiligungsverwaltungs GmbH, FN 182156b mit dem Sitz in Wels ("Bieter") richtet an die Aktionäre der KTM-Sportmotorcycle AG, FN 116267g mit dem Sitz in Mattighofen ("KTM") das Angebot, ihre KTM-Aktien zu den in dieser Unterlage angeführten Bedingungen zu erwerben.

1. Kaufangebot. Das Angebot ist auf den Erwerb von 952.401 Stammaktien der KTM, Nominale ATS 100, WK 095.745 ("KTM-Aktien"), d.s. 100% der ungebundenen KTM-Aktien, gerichtet.

Gebundene KTM-Aktien. Der Bieter hat mit CROSS Beteiligungs-AG, CROSS Holding AG, Fiorde Servicos Lda. sowie Galeto Servicos Lda. (siehe unten Pkt. 5., Aktienbestand des Bieters) Optionsvereinbarungen auf den Erwerb von 1.047.599 KTM-Aktien (~52,38%) abgeschlossen ("gebundene KTM-Aktien"). Die Optionen stehen unter der Bedingung, daß dieses Übernahmeangebot erfolgreich abgeschlossen wird. Als ungebunden werden alle übrigen KTM-Aktien bezeichnet.

2. Angebotspreis. Der Angebotspreis beträgt 65 EUR je KTM-Aktie. Bewertung. Der Angebotspreis liegt 16,6% über dem durchschnittlichen Börsenkurs der letzten sechs Monate vor der Bekanntgabe der Angebotsabsicht von 55,74 EUR, 6,3% über dem durchschnittlichen Börsenkurs der letzten 12 Monate vor der Bekanntgabe der Angebotsabsicht von 61,13 EUR und 51,2% über dem Ausgabekurs von 43 EUR bei der Börseeinführung im Dezember 1996. Der Angebotspreis wurde im Rahmen einer Annäherung an den Unternehmenswert aus Marktsicht auf der Grundlage der Discounted Cash Flow-Methode ermittelt.

Nachzahlungsgarantie. Der Bieter verpflichtet sich zu einer Nachzahlung für den Fall, daß er oder ein mit ihm gemeinsam vorgehender Rechtsträger innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der verlängerten Angebotsfrist (§ 3 ÜbG) für KTM-Aktien einen höheren Preis zahlt.

3. Gleichbehandlung. Der Angebotspreis ist für sämtliche Aktionäre gleich. Die von den Optionsvereinbarungen erfaßten, gebundenen KTM-Aktien werden vom Bieter zum selben Preis erworben.

4. Angebotsbedingung. Das Angebot und die bei Annahme dieses Kaufangebots zustandekommenden Kaufverträge stehen unter der aufschiebenden Bedingung, daß bis Bankarbeitstage nach dem Ende der (gegebenenfalls verlängerten) Angebotsfrist mindestens 452.402 KTM-Aktien (~22,62%) dem Bieter verkauft wurden bzw. gemäß

Pkt. 7 gesperrt gehalten werden ("Mindestbedingung").

Der Bieter behält sich das Recht vor, von diesem Angebot zurückzutreten, falls ein anderer Bieter ein öffentliches Angebot stellt, das nicht sämtliche Aktien umfaßt.

Das öffentliche Kaufangebot wird den zuständigen Kartellbehörden angezeigt.

5. Bieter. Der Bieter ist eine Holdinggesellschaft, die ab der Durchführung der Vollorganschaft mit der KTM Geschäftsleitungs- und Dienstleistungsfunktionen für die Konzerngesellschaften erbringen soll.

Der Bieter soll in der KTM-Gruppe die strategische Unternehmensführung (Leitung und Überwachung) übernehmen und insbesondere in den Bereichen Controlling, Rechnungswesen, Marketing, Steuerberatung, Rechtsberatung, Investitionsplanung sowie Werbung tätig sein.

Gesellschafter des Bieters. Gesellschafter des Bieters sind die CROSS Beteiligungs-AG, München (51,1%) sowie der BC European Capital VI Fonds ("BCEC VI") (48,9%).

Die CROSS Beteiligungs-AG ist eine Holdinggesellschaft, deren Alleingesellschafterin die CROSS Holding AG, Wels ist. Alleinaktionäre der CROSS Holding AG sind die Mitglieder des Vorstands der KTM, Dipl.-Ing. Stefan Pierer und Dr. Rudolf Knünz sowie der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Mag. Hans-Jörg Hofer, die so die CROSS Beteiligungs-AG kontrollieren.

BCEC VI ist ein von BC Partner GmbH, Hamburg, beratener Eigenkapitalfonds, über den sich internationale Investoren, insbesondere Versicherungen und Pensionskassen, an europäischen Unternehmen beteiligen. Dieser Fonds ist unter Berücksichtigung rechtlicher, regulatorischer und steuerlicher Gesichtspunkte in der Form von Kommanditgesellschaften englischen Rechts (Limited Partnerships) sowie von Einzelpersonen als Co-Investoren organisiert, die über einen Vertrag schuldrechtlich miteinander verbunden sind und stets zu anteilig gleichen Konditionen bei dem Erwerb von Unternehmensbeteiligungen investieren. Managing Partner der vorgenannten Limited Partnerships ist jeweils die CIE Management II Limited, Guernsey, die grundsätzlich auch die Investitionsentscheidungen für BCEC VI trifft. CIE Management II Limited ist eine auf das Management von Private Equity Fonds spezialisierte Gesellschaft.

Aktienbestand des Bieters. Der Bieter verfügt derzeit über keine KTM-Aktien. Die CROSS Holding AG hält rund 2% der KTM-Aktien. Die CROSS Beteiligungs-AG hält 25% der KTM-Aktien. Die von der CROSS Beteiligungs-AG gehaltenen Aktien (25%), ein Teil der von der CROSS Holding AG gehaltenen Aktien (~0,6%) sowie die von Fiorde Servicos Lda. und von Galeto Servicos Lda. gehaltenen Aktien (25,4%) sind in einem Syndikat gebunden, das insgesamt 51% der KTM-Aktien umfaßt.

6. Unternehmens- und Beteiligungskonzept. Zur weiteren Entwicklung der KTM-Sportmotorcycle AG im Rahmen einer langfristigen Strategie ist es erforderlich, in den nächsten Jahren branchenbezogene Unternehmensakquisitionen durchzuführen. Strategisches Ziel des Bieters ist es, einen Motorradhersteller mit einer breiten Produktpalette zu formieren. Dieses Ziel soll durch den Zusammenschluß von Motorradunternehmen mit Nischenprodukten sowie von Erzeugern strategischer Motorradkomponenten erreicht werden. Das Zentrum der Aktivitäten der Gruppe soll das neu ausgebaute Fertigungs- und Entwicklungszentrum am Standort Mattighofen sein. Diese Maßnahmen sollen mittel- und langfristig eine Erhöhung des Beschäftigtenstands gewährleisten. Änderungen in den Beschäftigungsbedingungen werden nicht erfolgen.

Das derzeitige Management wird das Unternehmen auch künftig leiten. Aufgrund der Beteiligungsverhältnisse in der Bietergesellschaft ist die industrielle Führung der KTM durch die CROSS-Gruppe weiterhin gewährleistet. Die Gesellschafter des Bieters sind in der Lage und bereit, diese Vorwärtsstrategie als finanzkräftige Eigenkapitalpartner zu unterstützen.

Wirkung auf das Ergebnis. Es ist zu erwarten, daß derartige Akquisitionen zunächst das Ergebnis der nächsten Jahre erheblich belasten werden und eine kontinuierliche Dividendenausschüttung nicht gewährleistet ist. Wie die Erfahrung gezeigt hat, haben derartige Maßnahmen auch häufig nachteilige Wirkungen auf die kurz- und mittelfristige Entwicklung des Börsenkurses.

Börsenotierung. Ob der Bieter Maßnahmen zum Ausscheiden der KTM-Aktie aus dem Börsenhandel ergreifen wird, hängt unter anderem von der Anzahl der erworbenen KTM-Aktien ab. Ein Ausscheiden der Aktie aus dem Amtlichen Handel an der Wiener Börse ist bei Unterschreiten der gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen, etwa der gebotenen Mindeststreuung, zwingend vorgesehen.

Die gebotene Mindeststreuung besteht nicht mehr, wenn der Bieter nach Durchführung des Angebots und Ausübung der Optionen über mehr als 95% der KTM-Aktien verfügt. Es wird erwogen, bei Erreichen der gesetzlich vorgesehenen Mehrheiten eine verschmelzende Umwandlung durchzuführen oder sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die die Umsetzung des Unternehmens- und Beteiligungskonzepts unterstützen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind abschließende Entscheidungen noch nicht getroffen worden.

Der Bieter weist ausdrücklich auf das Risiko der Beendigung des Börsenhandels der KTM-Aktie hin.

Die Beendigung des Börsenhandels kann zu einer eingeschränkten Liquidität der KTM-Aktie führen und hat das Fehlen einer marktlichen Preisfeststellung auf breiter Basis zur Folge.

Organschaft. Es ist beabsichtigt, durch Abschluß eines Ergebnisabführungsvertrags eine steuerliche Vollorganschaft zwischen dem Bieter und der KTM herzustellen.

Dazu soll bei Erreichen einer mindestens 75%igen Beteiligung des Bieters an der KTM die organisatorische Eingliederung durch Organidentität in der Geschäftsführung des Bieters und der KTM sowie die wirtschaftliche Eingliederung durch Übernahme von Geschäftsleitungsfunktionen und Dienstleistungsfunktionen für die Konzerngesellschaften geschaffen werden. Die (verbleibenden) Aktionäre der KTM erhalten einen angemessenen Ausgleich in der Form einer Dividendengarantie, die eine Schlechterstellung durch den Ergebnisabführungsvertrag vermeidet.

7. Annahmefrist. Die Annahmefrist beginnt am 22. Juni 1999 und endet am 21. Juli 1999.

Zahlstelle. Zahlstelle ist die

Bank Gutmann AG

A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 16

(Frau Böhm, Tel.: (01) 50 220-274)

Abwicklung. Die Aktionäre, die das Angebot annehmen wollen, werden eingeladen, die KTM-Aktien bei ihrer Depotbank einzureichen. Die Depotbanken werden eingeladen, die Annahme des Kaufangebots der Bank Gutmann AG anzuzeigen und die Aktien gesperrt zu halten. Die Veräußerung der Aktien im Rahmen des

Angebots ist für die KTM-Aktionäre börsenumsatzsteuer- und spesenfrei. Die Depotbanken werden gebeten, sich wegen der Erstattung der Spesen mit der Bank Gutmann AG in Verbindung zu setzen.

Ergebnisveröffentlichung. Das Ergebnis über die Annahme des Angebots wird unverzüglich im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht werden.

8. Finanzierung. Ausgehend von einem Angebotspreis von 65 EUR pro KTM-Aktie ergibt sich für den Bieter unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Transaktionskosten ein Gesamtfinanzierungsvolumen für das Angebot sowie die gebundenen KTM-Aktien von 134,400.000 EUR. 58,500.000 EUR von diesem Betrag werden von den Gesellschaftern des Bieters aufgebracht (Eigenmittel). Die verbleibenden 75,900.000 EUR werden durch ein bei der Dresdner Bank AG / Dresdner Kleinwort Benson aufgenommenes Lombard-Darlehen finanziert (Fremdmittel).

Die Gesellschafter des Bieters haben in einer außerordentlichen Generalversammlung am 7. Juni 1999 beschlossen, das Stammkapital des Bieters durch Bareinzahlung auf 3,000.000 EUR zu erhöhen, und sich verpflichtet, bei Eintritt der Mindestbedingung diese Kapitalerhöhung im Verhältnis ihrer Beteiligung zu übernehmen. Für den Fall des Eintritts der Mindestbedingung haben die Gesellschafter des Bieters darüberhinaus beschlossen, Gesellschafterzuschüsse in Höhe von 12,300.000 EUR zu leisten sowie Namensschuldverschreibungen des Bieters in einem Gesamtbetrag von 43,200.000 EUR zu zeichnen. Die zur Einzahlung der Kapitalerhöhung, der Gesellschafterzuschüsse sowie für die Zeichnung der Namensschuldverschreibungen erforderlichen Mittel stehen in der Form von Guthaben sowie einer Garantie der Barings (Guernsey) Limited (einer Tochtergesellschaft der ING Groep N.V., Niederlande) beim Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. zur Verfügung.

Die Verfügung über diese Guthaben ist insoweit beschränkt, als sie nur für die dargestellten Zwecke und nach Eintritt der Mindestbedingung verwendet werden dürfen.

Als Fremdmittel-Finanzierung wurde zwischen dem Bieter und der Dresdner Bank AG / Dresdner Kleinwort Benson ein Vorvertrag über die Ausreichung eines Lombard-Darlehens über 75,900.000 EUR abgeschlossen. Die Inanspruchnahme des Lombard-Darlehens steht neben geschäftsüblichen Bedingungen unter der Bedingung des Eintritts der Mindestbedingung.

9. Auskünfte. Für Auskünfte steht

Dr. Stefan Weber

Rechtsanwalt

A-1010 Wien, Rathausplatz 4

Tel.: (01) 427-2000 - Fax: (01) 427-2010

zur Verfügung.

10. Sachverständiger gemäß § 9 ÜbG. Sachverständiger gemäß § 9 ÜbG ist das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. Kommanditgesellschaft auf Aktien D-50667 Köln, Unter Sachsenhausen 4 CROSS Beteiligungsverwaltungs GmbH

Bestätigung des Sachverständigen gemäß § 9 ÜbG

Zusammenfassung. Die Angebotsunterlage, insbesondere die Gegenleistung, entspricht nach unserer Prüfung den Vorschriften des Übernahmegesetzes: die

Angebotsunterlage ist vollständig und gesetzmäßig.

Erklärung über Finanzmittel. Der CROSS Beteiligungsverwaltungs GmbH stehen die zur vollständigen Erfüllung des Angebots notwendigen Mittel zur Verfügung.

Köln, den 21. Juni 1999

Sal. Oppenheim jr. & Cie.

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Geschäftszahl

Einschaltnummer

Erschienen am

-

0

22.06.1999